

26. Juli 2004

Beschlüsse der NÖ Landesregierung

Im Umlaufwege hat die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und die Errichtung eines Busterminals werden der Stadtgemeinde Baden aus dem NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm 96.645,50 Euro zur Verfügung gestellt. Der Bahnhofsvorplatz in Baden ist Ein- und Aussteigepunkt für mehrere Krafftahrlinien des öffentlichen Verkehrs.

Weiters wurden die Finanzierungsvereinbarung für die Errichtung der Park-and-ride-Anlage beim Bahnhof Enzersdorf bei Staats (Bezirk Mistelbach) sowie für die Erweiterungen der Park-and-ride-Anlagen bei den Bahnhöfen Loosdorf (Bezirk Melk), Ladendorf (Bezirk Mistelbach), Neunkirchen, Hollabrunn und Götzendorf (Bezirk Bruck an der Leitha) beschlossen.

Ebenso wurde der Bescheid über die Verleihung eines Gemeindewappens an die Gemeinde Unserfrau-Altweitra (Bezirk Gmünd) und die Festsetzung der Gemeindefarben („Grün-Gelb“) genehmigt.

10 freiwillige Feuerwehren in Niederösterreich erhalten für den Ankauf von Fahrzeugen und Geräten Förderungen in der Gesamthöhe von 589.700 Euro.

Für das Forschungsprojekt „Monitoring der Hefepopulationsdynamik während der Spontanfermentation des Weines“ werden Landesmittel in der Höhe von 59.295,60 Euro zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um eine Bund-Bundesländer-Forschungskooperation, der Betrag des Landes ergibt sich aus der in Niederösterreich befindlichen Weingartenfläche. Die Finanzierung erfolgt zu je drei Raten in den Jahren 2004 bis 2006.

Der Bericht über die Gebarung sowie über die Tätigkeit des NÖ Landwirtschaftlichen Förderungsfonds im Jahr 2003 wird dem NÖ Landtag übermittelt.

Für 6 Projekte der Verkehrserschließung ländlicher Gebiete wurde eine Gesamtförderung in der Höhe von 302.600 Euro beschlossen. Ziel dieser Projekte ist die Stärkung des ländlichen Raums. Mit der Schaffung besserer Produktionsbedingungen und der Förderung von Erwerbsskombinationen soll die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft gestärkt sowie das Einkommen der bäuerlichen Bevölkerung gesichert und nach Möglichkeit angehoben werden.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at